



Foto: BASPO

Modulhandbuch

CAS Elite Sports

Business & Management Skills

Ressort Sportökonomie EHSM

Dr. Larssyn Staley, Florian Droux, Ariane Weber, Dr. Andreas Weber, und Dr. Michaël Mrkonjic

2026-2028

Inhalt und Aufbau

Das Wichtigste in Kürze	Der CAS Elite Sports Business & Management Skills stärkt die Business- und Managementkompetenzen von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern und begleitet sie dabei, ihre überfachlichen Fähigkeiten wie kritisches Denken, Analysevermögen und Reflexion kontinuierlich weiterzuentwickeln – für mehr Wirkung im Sport und darüber hinaus.
Zielpublikum	<p>Der CAS Elite Sports Business & Management Skills richtet sich an aktive und erfahrene Spitzensportler/-innen mit mindestens vier Jahren nachgewiesener Leistungssportkarriere.</p> <p>Das Programm ist für Spitzensportler/-innen konzipiert, welche die aus ihrer Sportkarriere transferierbaren Kompetenzen im Bereich Business und Management gezielt weiterentwickeln möchten – mit dem Ziel, ihre Professionalität, während ihr Sportkarriere zu stärken und diese Fähigkeiten für zukünftige Arbeitgeber sichtbar zu machen.</p>
Zulassungsbedingungen	<p>Hochschul-Fachhochschulabschluss (Bachelor oder Master), oder «sur dossier», sowie mindestens vier Jahren Leistungssport (belegt mit einer Swiss Olympic Karte auf Elite-Niveau).</p> <p>CAS-Bewerberinnen und -Bewerber, die nicht über einen der geforderten Abschlüsse (Hochschul- oder Fachhochschulabschluss) verfügen, können «sur dossier» zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt (z.B. mehrjährige Berufserfahrung und/oder andere absolvierte Aus- und/oder Weiterbildungen). Das Dossier wird einzelfallbezogen geprüft. Im Rahmen dieses Verfahrens wird zudem ein strukturiertes Interview durchgeführt, um die analytischen und reflektiven Kompetenzen der Bewerberinnen und Bewerber zu evaluieren.</p> <p>Teilnehmende, welche eine Zulassung «sur dossier» erhalten, können vorgängig zum Vorbereitungskurs «Critical Thinking» verpflichtet werden. Dieser Kurs dient insbesondere dem Nachweis der erforderlichen Kompetenzen zur strukturierter Analyse von Modellen und deren praxisorientierter Umsetzung.</p> <p>Der Vorbereitungskurs muss erfolgreich abgeschlossen sein, bevor Modul 1 gestartet werden kann. Der Kompetenznachweis kann erst begonnen werden, nachdem alle Module erfolgreich abgeschlossen wurden.</p>
Aufbau	<p>Der CAS Elite Sports Business & Management Skills baut auf den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden auf. In jedem Modul bringen die Athlet/-innen einen eigenen, konkreten Fall aus ihrer individuellen Spitzensporterfahrung ein, der thematisch zum jeweiligen Modul passt. Diese fallbezogene Arbeit bildet das Selbststudium innerhalb des Programms.</p> <p>Jedes Modul enthält Selbstlernmaterialien (gestütztes Selbststudium) sowie relevante Modelle und Theorie aus dem Management und der Betriebswirtschaftslehre. Diese Modelle werden an die Bedürfnisse der Athlet/-innen angepasst und auf der Lernplattform bereitgestellt, sodass sie auf den individuellen Fall angewendet werden können, um die persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen im jeweiligen Modulkontext gezielt weiterzuentwickeln.</p> <p>Abgeschlossen wird jedes Modul durch eine Reflexion der Teilnehmenden über ihre erlernten Kompetenzen und ihre persönliche Entwicklung.</p> <p>Zentrale Prämissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prämissen: Das Programm orientiert sich an den individuellen Erfahrungen, Tätigkeiten und Bedürfnissen der Sportler/-innen und zielt darauf ab, ihre Kompetenzen im Bereich Business und Management gezielt zu fördern.• Leitlinien: Das Programm baut auf praktischen Erfahrungen und Reflexionen auf, um die Teilnehmenden bei der Nutzung ihrer überfachlichen Kompetenzen

während ihrer Sportkarriere und darüber hinaus zu unterstützen und zu stärken.

Didaktischer Ansatz:

Kombination aus erfahrungsbasiertem Lernen (Siehe Anhang I) und einer Anleitung zur strukturierten Reflexion.

Maximal flexible Online-Lernumgebung mit 97 % Selbststudium, basierend auf den individuellen Tätigkeiten als Athlet/-in, und 3 % angeleitetem Selbststudium mit unterstützendem Lernmaterial und Coaching.

Module:

Module	Kontakt Assessment und Coaching (in Stunden)	Selbststudium ¹ (in Stunden)	Gestütztes Selbststudium ² (in Stunden)
1. Markenidentität und persönliche Positionierung (2 ECTS)	1.5	40	18.5
2. Digitale Kommunikation und Community Engagement (2 ECTS)	1.5	40	18.5
3. Gründen und Entwickeln (2 ECTS)	1.5	40	18.5
4. Finanzierungsmix und Ressourcenmanagement (2 ECTS)	1.5	40	18.5
5. Strategie, Positionierung und Wirkung im Sport-Ökosystem (2 ECTS)	1.5	40	18.5
Coaching 2x 1h	2		
CAS-Kompetenznachweis (2 ECTS)	1.5	56.5	
Vorbereitungskurs: <i>Critical Thinking</i> (Pflichtmodul für Bewerber/-innen mit «sur dossier»-Zulassung)	8		16
Total (12 ECTS)	11	256.5	92.5

¹ Selbständige Dokumentierung der Athletinnen- und Athleten-Tätigkeiten während ihrer Leistungssportkarriere im Sinne des Selbststudiums.

² Angeleitete Selbstreflexion der erworbenen «Business- & Management-Skills» im Spitzensport gezielt zu verfeinern und weiterzuentwickeln im Sinne des begleiteten Selbststudiums.

Module-Assessment:

Die Module 1–5 umfassen jeweils ein Modul-Assessment bestehend aus:

- einem Transferplan zur Anwendung der Modulinhalte auf den persönlichen Fall
- einer Reflexion zu Lernfortschritten und Kompetenzentwicklung.

Nach der Abgabe erhalten die Teilnehmenden Feedback und die Bewertung „bestanden“ oder „überarbeiten“. Ein Modul-Assessment kann maximal zweimal überarbeitet werden. Mindestens vier von fünf Modul-Assessments müssen bestanden sein, um zum Leistungsnachweis (Modul 6) zugelassen zu werden.

CAS-Kompetenznachweis:

Der Kompetenznachweis (CAS-KNW) besteht aus:

- einer Präsentation mit anschliessender Diskussion
- Athlete Business Model sowie Reflexions-Handout

Durchführung und Dauer	<p>Erstmöglichster Start: März 2026 mit einer Mindestanzahl von 15 und einem Maximum von 20 Teilnehmenden.</p> <p>Der CAS muss innerhalb von vier Jahren abgeschlossen werden.</p> <p>Module 1, 2 und 5 finden im Frühling statt. Module 3 und 4 finden im Herbst statt. Der Kompetenznachweis kann sowohl im Frühling als auch im Herbst absolviert werden.</p>				
	<table border="1"> <tr> <td>Beispiel quick Track (\varnothing 4.6 Std./Woche)</td> <td>Beispiel Standard Track (\varnothing 2,3 Std./Woche)</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Module 1 und 2 ○ Herbstsemester 2026: Module 3 und 4 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 5 und CAS-KNW </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Modul 1 ○ Herbstsemester 2026: Modul 3 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 2 ○ Herbstsemester 2027: Modul 4 ○ Frühlingssemester 2028: Modul 5 ○ Herbstsemester 2028: CAS-KNW </td> </tr> </table>	Beispiel quick Track (\varnothing 4.6 Std./Woche)	Beispiel Standard Track (\varnothing 2,3 Std./Woche)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Module 1 und 2 ○ Herbstsemester 2026: Module 3 und 4 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 5 und CAS-KNW 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Modul 1 ○ Herbstsemester 2026: Modul 3 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 2 ○ Herbstsemester 2027: Modul 4 ○ Frühlingssemester 2028: Modul 5 ○ Herbstsemester 2028: CAS-KNW
Beispiel quick Track (\varnothing 4.6 Std./Woche)	Beispiel Standard Track (\varnothing 2,3 Std./Woche)				
<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Module 1 und 2 ○ Herbstsemester 2026: Module 3 und 4 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 5 und CAS-KNW 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühlingssemester 2026: Modul 1 ○ Herbstsemester 2026: Modul 3 ○ Frühlingssemester 2027: Modul 2 ○ Herbstsemester 2027: Modul 4 ○ Frühlingssemester 2028: Modul 5 ○ Herbstsemester 2028: CAS-KNW 				
Abschluss	<p>CAS Elite Sports Business & Management Skills</p> <p>5 Module: 5 benotete Kompetenznachweise (300h) und CAS-Kompetenznachweis (60h)</p> <p>Jedes Modul muss erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Kompetenznachweis kann maximal zweimal erbracht werden.</p> <p>Teilnahmebestätigung pro besuchtes Modul</p> <p>5 Module inkl. 5 benotete Kompetenznachweisen (300h)</p>				
Kurs Sprache:	Die Durchführung des CAS erfolgt in der ersten Durchführung auf Deutsch; eine Ausweitung des Angebots auf Französisch wird in einer zweiten Phase geprüft werden.				
Kosten	<p>CAS Elite Sports Business & Management Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Gesamtkosten von CHF 2'900.– setzen sich zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einschreibekosten: CHF 1'000.– ○ Prüfungskosten: CHF 600.– ○ Restbetrag: CHF 1'300.–, zahlbar in zwei Raten zu je CHF 650.– <p>Teilnahme bei ausgewählten Modulen (ohne CAS-Abschluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● CHF 990.– pro Modul für Teilnehmende, die nicht für das gesamte CAS eingeschrieben sind. Bei einer späteren Einschreibung für das gesamte CAS werden die bereits entstandenen Kosten angerechnet. <p>Vorbereitungskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> ● CHF 990.– Vorbereitungskurs <i>Critical Thinking</i> (obligatorisch für <i>sur dossier</i>-Kandidaten und Kandidatinnen, optional für andere Interessierte) <p>Mit der Anmeldung verpflichtet sich die/der Teilnehmende zur Bezahlung der gesamten Kursgebühren für das gewählte Programm (CHF 2'900.–). Die Ratenzahlungen dienen lediglich der Erleichterung der Zahlungsmodalität und stellen keine gesonderten Teilverträge dar.</p> <p>Die Einschreibekosten sind innerhalb von 30 Tagen nach der Zulassung zu bezahlen.</p> <p>Bei einem vorzeitigen Abbruch bleiben die bis dahin fälligen Raten geschuldet. Die noch nicht fälligen Raten können nicht erlassen werden und sind weiterhin vertragsgemäss zu begleichen.</p> <p>Die Prüfungsgebühr ist mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung (Modul 6) fällig und muss spätestens 30 Tage vor dem gewählten Prüfungstermin (KW 26, 27, 39 oder 48) bezahlt sein. Alle bis dahin offenen Raten und Gebühren müssen vollständig bezahlt sein. Ohne fristgerechte Bezahlung ist keine Prüfungsanmeldung möglich.</p> <p>Wer nicht an den Prüfungen teilnimmt, aber eine ECTS-Bestätigung wünscht, muss dennoch sämtliche Gebühren begleichen.</p>				

Detail-Programm der Module

Modul 1: Markenidentität und persönliche Positionierung (2 ECTS)

«Persönliche Markenstrategie sowie Management von Partnerschaften und Kooperationen: Werte und Positionierung»

Kursdatum	Ab Frühlingssemester 2026. Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Modul Cases, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag eines Monats (März–Mai). Die Modul-Dokumentation und die Reflexion können jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am letzten Freitag eines Monats (April–Juni) eingereicht werden.
Kursort	Onlineplattform, Coaching via MS Teams
Leitung	Ariane Weber / Florian Droux
Lernziele	Die Teilnehmenden verfügen über eine klare, authentische Markenidentität, die auf ihren individuellen Werten und Stärken basiert. Damit können sie sich wirkungsvoll in der Sport- und später in der Geschäftswelt positionieren und überzeugende Partnerschaften und Kooperationen entwickeln. Dank ihres unternehmerischen Mindsets, u.a. (weiter-)entwickelt mithilfe des Value Proposition Design und des Business Model Canvas, können die Athleten und Athletinnen ihre Leistungen adressatengerecht vermarkten und ihren Markenwert (weiter-)entwickeln und strategisch nutzen.
Modulinhalte	Business & Management Fokus: <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines persönlichen <i>unique selling point</i> (USP) auf der Basis der individuellen Werte und Stärken.• (Weiter-)Entwicklung einer authentischen Markenidentität auf Basis der eigenen Karriere.• Verständnis für das Zusammenspiel von Markenidentität, Glaubwürdigkeit und Vertrauen.• Konzeption und Entwicklung von individualisierten (Kooperations-)Angeboten für verschiedene Interessengruppen. Baut auf Erfahrungen im Spitzensport: <ul style="list-style-type: none">• Bewusste und unbewusste persönliche Positionierung gegenüber der Konkurrenz.• Entwicklung von Angeboten für die Zusammenarbeit mit Sponsoren/Partnern.
Entwickelte Kompetenzen	Transferierbare Kompetenzen aus dem Modul: <ul style="list-style-type: none">• Chancen- und Potenzialerkennung• Angebotsgestaltung und -anpassung• Brandmanagement und Networking Überfachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Führung und soziale Einflussnahme• Motivation und Selbstwahrnehmung• Kreatives Denken• Neugier und lebenslanges Lernen
Modulaufbau	

Selbststudium	Erfahrungsgebasierte Skills & Fachwissen, welche Athlet/-innen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Swiss Olympic, Sporthilfe, Armee und weiteren Organisationen erwerben. Zudem Möglichkeit der eigenen Recherche für gewählten Schwerpunktbereich wie zum Beispiel Markenidentität. Erarbeitung des persönlichen Cases, Dokumentation und Reflexionsbericht.
Gestütztes Selbststudium	Themenspezifische Theorien und Modelle in vertonter PowerPoint-Präsentation- und/oder Videoform; Experten und Expertinnen-Interviews respektive Podcasts, die die Modelle und die Praxis zusammenbringen, um die Athlet/-innen durch wichtige Schritte und Überlegungen zu begleiten; Leitfäden und Vorlagen für strukturierte Reflexionen.
Assessment und Coaching	Während des Dokumentations- und Reflexionsprozesses können die Athlet/-innen eine ihrer zwei Coaching-Gelegenheiten in diesem Modul nutzen. Die respektive der Dozierende entscheidet, ob die Reflexion in schriftlicher Form oder als mündliches Format mit anschliessendem moderiertem Austausch unter den Teilnehmenden erfolgt. Nach Abschluss der Reflexion erhalten die Athlet/-innen eine Rückmeldung anhand eines strukturierten Beurteilungsrasters sowie eine Angabe zum Bestehen oder Nichtbestehen des Moduls.
Theory & Models (im Rahmen des gestützten Selbststudiums)	<p>Clark, T., Hazen, B., Osterwalder, A., & Pigneur, Y. (2023). <i>Business Model You – Dein Leben – Deine Karriere – Dein Spiel</i>. Campus Verlag</p> <p>Darlow, J. (2018). <i>Athletes are brands too: How Brand Marketing Can Save Today's Athlete</i>. Jack + June Publishing.</p> <p>Kunkel, T., Doyle, J., & Na, S. (2022). Becoming more than an athlete: developing an athlete's personal brand using strategic philanthropy. <i>European Sport Management Quarterly</i>, 22(3), 358-378. https://doi.org/10.1080/16184742.2020.1791208 (Athlete Brand Image Model)</p> <p>Osterwalder, A. & Pigneur, Y., Bernarda, G., & Smith, A. (2015). <i>Value Proposition Design</i>. Campus Verlag.</p> <p>Panthen, M., Anderski, M., & Ströbel, T. (2024). 'I wouldn't call myself a brand, but many people say my name could serve as a brand.' Exploring a conceptualization and typology of athlete brands. <i>European Sport Management Quarterly</i>. DOI: 10.1080/16184742.2024.2422336.</p> <p>Van den Bern, P. & Pietersma, P. (2003). <i>Key Management Models: The 75+ models every manager needs to know</i>. Financial Times Publishing. (Gewählte Abschnitte: Core competencies S. 36-39; Value Disciplines SS. 64-67; Business Model Canvas SS. 24-27)</p>

Modul 2: Digitale Kommunikation und Community Engagement (2 ECTS)

«Digitale Sichtbarkeit stärken: Community Management und Stakeholder-Kommunikation im Sportbusiness»

Kursdatum	Ab Frühlingssemester 2026. Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Modul Cases, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag eines Monats (März–Mai). Die Modul-Dokumentation und die Reflexion können jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am letzten Freitag eines Monats (April–Juni) eingereicht werden.
Kursort	Onlineplattform, Coaching auf MS Teams
Leitung	Dr. Larssyn Staley / Florian Droux
Lernziele	Die Teilnehmenden verfügen über eine strategisch ausgerichtete digitale Präsenz, die ihren Markenwert stärkt und gezielt zur Interaktion mit relevanten Zielgruppen genutzt wird. Sie wenden digitale Tools wie Social Network Analysis, Stakeholderanalyse, Stakeholder Action Card und das Business Model Canvas an, um Communities wirksam zu pflegen, zentrale Akteure zu identifizieren und ihre digitale Positionierung unternehmerisch weiterzuentwickeln.
Modulinhalte	<p>Business & Management Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Pflege relevanter Communities (online/offline) sowie authentische Interaktion mit Fans, Sponsoren und Partnern.• Strategische Nutzung digitaler Kanäle zur Marktbeobachtung, zum digitalen Storytelling, zur Zielgruppenerweiterung und Markenwertentwicklung.• Analyse und Auswahl geeigneter Plattformstrategien zur langfristigen Stärkung der persönlichen Marke und unternehmerischer Perspektiven. <p>Baut auf Erfahrungen im Spitzensport:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konkrete Erfahrungen im professionellen Sport mit dem Aufbau einer öffentlichen Präsenz, dem Erzählen einer eigenen Geschichte (Storytelling) und der Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen – insbesondere über digitale Kanäle und Plattformen.• Aufbau und Pflege des persönlichen Netzwerkes.
Entwickelte Kompetenzen	<p>Transferierbare Kompetenzen aus dem Modul:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zielgruppenanalyse und Segmentierung• Kommunikation: Plattform- und Zielgruppen-gerechtes Storytelling• Gestaltung und Nutzererlebnis <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Führung und soziale Einflussnahme• Neugierde und lebenslanges Lernen• Kreatives Denken
Modulaufbau	
Selbststudium	Erfahrungsorientierte Skills & Fachwissen, welche Athlet/-innen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Swiss Olympic, Sporthilfe, Armee und weiteren Organisationen erwerben; mögliche eigene Recherchen für gewählten Schwerpunktbereich. Erarbeitung des persönlichen Cases, Dokumentation und Reflexionsbericht.

Gestütztes Selbststudium	Themenspezifische Theorien und Modelle in vertonter PowerPoint-Präsentation- und/oder Videoform; Expert/-innen-Interviews respektive Podcasts, die die Modelle und die Praxis zusammenbringen, um die Athlet/-innen durch wichtige Schritte und Überlegungen zu begleiten; Leitfäden und Vorlagen für strukturierte Reflexionen.
Assessment und Coaching	<p>Während des Dokumentations- und Reflexionsprozesses können die Athlet/-innen eine ihrer zwei Coaching-Gelegenheiten in diesem Modul nutzen. Die*Der Dozierende entscheidet, ob die Reflexion in schriftlicher Form oder als mündliches Format mit anschliessendem moderiertem Austausch unter den Teilnehmenden erfolgt.</p> <p>Nach Abschluss der Reflexion erhalten die Athlet/-innen eine Rückmeldung anhand eines strukturierten Beurteilungsrasters sowie eine Angabe zum Bestehen oder Nichtbestehen des Moduls.</p>
Theory & Models (in Gestütztes Selbststudium)	<p>Schäfer, M. (2020). <i>Digital Personal Branding: Über den Mut, sichtbar zu sein</i>. Springer Gabler.</p> <p>Van den Bern, P. & Pietersma, P. (2003). Key Management Models: The 75+ models every manager needs to know. Financial Times Publishing. (Gewählte Abschnitte: Social Network Analysis S. 165; Stakeholdermanagement S. 168; Business Model Canvas SS. 24-27)</p> <p>Van Bakel, M. & Horak, S. (2024). Social capital theory. In M. Sanders & C. M. Rowe (Eds.), <i>A guide to key theories for human resource management research</i> (Chapter 33). Edward Elgar. https://doi.org/10.4337/9781035308767.ch33</p> <p>Vestergaard, K. & Moestrup, S. D. (2023). Digital Story Model. Paper præsenteret ved Digital Story Model – lanceringsseminar, København, Danmark.</p>

Modul 3: Gründen und Entwickeln (2 ECTS)

«Rechtliche und unternehmerische Grundlagen für Athlet/-innen»

Kursdatum	Ab Herbstsemester 2026. Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Modul Cases, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag eines Monats (August–November). Die Modul-Dokumentation und die Reflexion können jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am letzten Freitag eines Monats (September–Dezember) eingereicht werden.
Kursort	Onlineplattform, Coaching auf MS Teams
Leitung	TBD
Lernziele	Die Teilnehmenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen rechtliche Kenntnisse über Arbeitsverhältnisse, Sozialversicherung und Steuerrecht. Zudem erwerben Sie fundierte Kenntnisse über Namens-, Bild-, und Persönlichkeitsrecht, Vertragsarten und Vertragsgestaltungsmöglichkeiten, zu Sie wenden diese Kenntnisse an, um im sportlichen Kontext strategisch zu verhandeln, sich selbst wirksam zu vertreten aber auch um ihre Marke, Rechte und Interessen nachhaltig zu sichern und zu stärken.
Modulinhalte	<p>Business & Management Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erwerb rechtlicher Kenntnisse über Arbeitsverhältnisse, Sozialversicherung und Steuerrecht.• Erwerb grundlegender Kenntnisse in Vertragsgestaltung, Rechtsformen, Steuerfragen sowie persönlicher Absicherung – mit Fokus auf die Anforderungen und Risiken in der Laufbahn professioneller Athlet/-innen.• Vertieftes Verständnis von Vermarktungsrechten und Persönlichkeitsrechten (Name, Bild, Stimme, Auftritt) sowie deren Bedeutung für die wirtschaftliche und rechtliche Absicherung von Athlet/-innen.• Anwendung von Verhandlungsstrategien und -logik auf sportbezogene Geschäftssituationen, um sich in Vertragsverhandlungen selbstbewusst zu vertreten und die eigenen Interessen, die persönliche Marke sowie immaterielle Werte gezielt und nachhaltig zu schützen.• Vergleich und Bewertung verschiedener rechtlicher Verhältnisse als Arbeitnehmer/in oder Selbständigerwerbende/r. Analyse von Gründungs- und Unternehmensformen (z. B. Einzelfirma, GmbH, AG, Stiftung) im Hinblick auf die geeignete rechtliche Struktur zur strategischen Führung einer Athlet/-innenfirma – etwa in Bezug auf Sponsorings, Auftrittshonorare, Lizenzverträge oder eigene Projekte während der aktiven Sportkarriere. <p>Baut auf Erfahrungen im Spitzensport:</p> <ul style="list-style-type: none">• Situationen, in denen die Athlet/-in eigene Interessen aktiv vertreten und eigene Strategien entwickeln musste – z. B. bei Honorarverhandlungen, Trainingsbedingungen oder persönlichen Ausstiegs- oder Vertragsklauseln.• Erste Erfahrungen mit Unsicherheiten in finanziellen oder vertraglichen Angelegenheiten, die das Bedürfnis geweckt haben, die eigene Laufbahn durch eine rechtlich und unternehmerisch klarere Struktur abzusichern.
Entwickelte Kompetenzen	<p>Transferierbare Kompetenzen aus dem Modul:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertrags- und Verhandlungskompetenz• Rechtliches und finanzielles Grundverständnis• Strategische Entscheidungsfindung

-
- Governance-Grundverständnis

Überfachliche Kompetenzen:

- Analytisches Denken
 - Resilienz, Flexibilität und Agilität
 - Systemisches Denken
-

Modulaufbau

Selbststudium

Erfahrungsbasierte Skills & Fachwissen, welche Athlet/-innen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Swiss Olympic, Sporthilfe, Armee und weiteren Beratern erwerben; mögliche eigene Recherchen für gewählten Schwerpunktbereich. Erarbeitung des persönlichen Cases, Dokumentation und Reflexionsbericht.

Gestütztes Selbststudium

Themenspezifische Theorien und Modelle in vertonter PowerPoint-Präsentation- und/oder Videoform; Expert/-innen-Interviews respektive Podcasts, die die Modelle und die Praxis zusammenbringen, um die Athlet/-innen durch wichtige Schritte und Überlegungen zu begleiten; Leitfäden und Vorlagen für strukturierte Reflexionen.

Assessment und Coaching

Während des Dokumentations- und Reflexionsprozesses können die Athlet/-innen eine ihrer zwei Coaching-Gelegenheiten in diesem Modul nutzen. Die*Der Dozierende entscheidet, ob die Reflexion in schriftlicher Form oder als mündliches Format mit anschliessendem moderiertem Austausch unter den Teilnehmenden erfolgt.

Nach Abschluss der Reflexion erhalten die Athlet/-innen eine Rückmeldung anhand eines strukturierten Beurteilungsrasters sowie eine Angabe zum Bestehen oder Nichtbestehen des Moduls.

Theory & Models (in

Gestütztes

Selbststudium)

emotional-ai.de. (n.d.). *The Negotiation Canvas*. emotional-ai.de.

Van den Bern, P. & Pietersma, P. (2003). *Key Management Models: The 75+ models every manager needs to know*. Financial Times Publishing. (Gewählte Abschnitte: Business Model Canvas SS. 24-27)

Modul 4: Finanzierungsmix und Ressourcenmanagement (2 ECTS)

«Management der Karrierefinanzierung und weitere Ressourcen im Leistungssport»

Kursdatum	Ab Herbstsemester ab 2026. Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Modul Cases, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag eines Monats (August–November). Die Modul-Dokumentation und die Reflexion können jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am letzten Freitag eines Monats (September–Dezember) eingereicht werden.
Kursort	Onlineplattform, Coaching auf MS Teams
Leitung	Dr. Andreas Ch. Weber / Davide Codoni
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden entwickeln individuelle Strategien und Anwendungsmöglichkeiten, um die erforderlichen Ressourcen – insbesondere finanzielle und personelle – effizient und wirksam einzusetzen. Ziel ist es, die sportliche und berufliche Laufbahn nachhaltig abzusichern.</p> <p>Sie erwerben fundierte Kenntnisse, um verschiedene Finanzierungsquellen nutzen und situationsgerecht anwenden zu können. Dazu setzen sie sich mit Finanzierungsstrategien (z. B. Finanzierungsmodelle und Ressourcen-Mapping) sowie mit Finanzmanagement-Instrumenten wie Budgetplanung, Risikomanagement und Controlling-Systemen auseinander.</p>
Modulinhalte	<p>Business & Management Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zielgerichtete strategische Planung und Management eigener (finanzieller) Ressourcen als selbstständige/r Athlet/-in oder Entrepreneur/-in.• Entwicklung nachhaltiger, mehrjähriger Finanzierungsstrategien unter Berücksichtigung von Unsicherheiten im Sportbusiness.• Bewusstsein für den strategischen Aufbau von Human Kapital während der Sportkarriere sowie dem Generieren von ökonomisch-nachgefragten Werten im und durch Leistungssport-Karriere• Persönliches Finanzmanagementmöglichkeiten für das Budgetieren mit jährlicher Ausgaben- und Einnahmen-Kontrolle und Bedarfsermittlung für die individuelle Karriereentwicklung. <p>Baut auf Erfahrungen im Spitzensport:</p> <ul style="list-style-type: none">• Situationen, in denen Athlet/innen beurteilen mussten, ob vorhandene Mittel – etwa Sponsoring, Stipendien, staatliche oder private Förderungen sowie persönliche Einnahmen – effizient und wirksam eingesetzt wurden, im Einklang mit den individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen.• Erfahrungen mit leistungsabhängigen und fixen Einnahmen sowie mit volatilen und fixen Kosten in der Saison- und Jahresplanung.• Erste Erfahrungen in der Planung und Koordination begrenzter Ressourcen (z. B. Zeit, Material, Betreuungspersonal) im Spannungsfeld zwischen sportlichen Anforderungen sowie beruflichen und privaten Zielen.
Entwickelte Kompetenzen	<p>Transferierbare Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzstrategische Entscheidungsfindung mit Risiko-Abwägung.• Finanzplanung und Finanzmanagement• Ressourcenmanagement (Personal- und Zeitmanagement) <p>Überfachliche Kompetenzen:</p>

-
- Unternehmerisches Denken
 - Analytisches Denken
 - Systemisches Denken
 - Kreatives Denken
-

Modulaufbau

Selbststudium

Erfahrungsbaserte Skills & Fachwissen, welche Athlet/-innen in Zusammenarbeit mit möglichen Arbeitgebern wie Vereinen, Verbänden, Swiss Olympic, Sporthilfe, Armee und weiteren Organisationen erwerben; mögliche eigene Recherchen für gewählten Schwerpunktbereich. Erarbeitung des persönlichen Cases, Dokumentation und Reflexionsbericht.

Gestütztes Selbststudium

Themenspezifische Theorien und Modelle aus dem Sport und ausserhalb des Sports in vertonter PowerPoint-Präsentation- und/oder Videoform; Expert/innen-Interviews respektive Podcasts, die die Modelle und die Praxis zusammenbringen, um die Athlet/-innen durch wichtige Schritte und Überlegungen zu begleiten; Leitfäden und Vorlagen für strukturierte Reflexionen.

Assessment und Coaching

Während des Dokumentations- und Reflexionsprozesses können die Athlet/-innen eine ihrer zwei Coaching-Gelegenheiten in diesem Modul nutzen. Die*Der Dozierende entscheidet, ob die Reflexion in schriftlicher Form oder als mündliches Format mit anschliessendem moderiertem Austausch unter den Teilnehmenden erfolgt.

Nach Abschluss der Reflexion erhalten die Athlet/-innen eine Rückmeldung anhand eines strukturierten Beurteilungsrasters sowie eine Angabe zum Bestehen oder Nichtbestehen des Moduls.

Theory & Models (in Gestütztes Selbststudium)

Van den Bern, P. & Pietersma, P. (2003). *Key Management Models: The 75+ models every manager needs to know*. Financial Times Publishing. (Gewählte Abschnitte: Business Model Canvas SS. 24-27)

Thommen, J.P. (2013). *Eine managementorientierte Betriebswirtschaftslehre* (9., vollständig überarbeitete Auflage). Zürich: Versus.

Resource-Based View (RBV) – Adapted for Athletes (VIRO - Framework) –
Unveröffentlichte Lehrunterlage im Rahmen des CAS Elite Sports Business & Management Skills, Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM.
Basierend auf dem RBV-Modell aus der strategischen Managementliteratur mit Anwendung auf individuelle Ressourcenprofile von Spitzensportler/-innen.

Modul 5: Strategie, Positionierung und Wirkung im Sport Ökosystem (2 ECTS)

«Rollen erkennen, Einfluss gestalten und das Sportsystem strategisch mitprägen»

Kursdatum	Ab Frühlingssemester 2027. Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Modul Cases, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag eines Monats (Februar–Mai). Die Modul-Dokumentation und die Reflexion können jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am letzten Freitag eines Monats (März–Juni) eingereicht werden.
Kursort	Onlineplattform, Coaching auf MS Teams
Leitung	Dr. Michaël Mrkonjic / Dr. Andreas Ch. Weber
Lernziele	Die Teilnehmenden verfügen über ein klares Verständnis von ihrer Position im Sportsystem sowie über eine langfristig ausgerichtete Strategie zur Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit als sichtbare und wirkungsvolle Akteur/-innen im Schweizer Sportsystem. Sie nutzen das Ecosystem Mapping, um ihre Rolle im sportökonomischen Umfeld zu analysieren, und setzen den Business Model Canvas ein, um konkrete Positionierungsstrategien und Wirkmodelle über die aktive Sportkarriere hinaus zu entwickeln.
Modulinhalte	Business & Management Fokus im Sport: <ul style="list-style-type: none">• Analyse und Einordnung der eigenen Rolle innerhalb des sportökonomischen Ökosystems mit Akteuren aus den drei Sektoren: privat-rechtlich-profit orientierten (Sponsoren, Medien), privatrechtlich non-profit orientiert (z. B. Verbände, Vereine und Stiftungen) sowie öffentlich-rechtlichen Akteuren (Armee, BASPO, Sportämter und Universitäten) sowie Entwicklung eines systemischen Verständnisses für Wirkung, Innovation und Einfluss.• Strategische Weiterentwicklung der persönlichen Marke über die aktive Karriere hinaus – mit dem Ziel, nachhaltige Sichtbarkeit, Relevanz und gesellschaftliche Wirkung zu entfalten.• Erarbeitung eines individuellen Positionierungsfahrplans zur gezielten Ausrichtung auf neue Rollen im Sportumfeld und der Gestaltung des eigenen Sportförderumfelds mit den Mechanismen der Schweizer und internationale Sportförderung (z. B. als Athlet/-innen Vertreter/-in, Impulsgeber/-in, Expert/-in, Entrepreneur/-in oder Thought Leader). Baut auf Erfahrungen im Spitzensport: <ul style="list-style-type: none">• Erste Erfahrungen, die ein erweitertes Rollenverständnis erfordern – z. B. als Leader & Team-Captain oder Fahnenträgerin• als gewählter Athletenvertreter/-in im Verein, Verband oder in ein nationales und/oder internationales Gremium oder Kommission• als Vorbild, Themenbotschafter bei Sponsoren/-in oder Impulsgeber/-in – und den Wunsch ausgelöst haben, die eigene Position im Sportökosystem strategisch zu reflektieren, langfristig zu gestalten und somit über den aktiven Sport hinaus wirksam zu werden.
Entwickelte Kompetenzen	Transferierbare Kompetenzen aus dem Modul: <ul style="list-style-type: none">• Leadership und Vorbild• Politisches Verhandlungsgeschick• Strategische Positionierung• Globale Bürgerschaft

-
- Unternehmerisches Denken

Überfachliche Kompetenzen:

- Systemisches Denken
 - Resilienz, Flexibilität und Agilität
 - Führung und sozialer Einfluss
-

Modulaufbau

Selbststudium

Erfahrungsbaserte Skills & Fachwissen, welche Athlet/-innen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Swiss Olympic, Sporthilfe, Armee und weiteren Organisationen erwerben; mögliche eigene Recherchen für gewählten Schwerpunktbereich. Erarbeitung des persönlichen Cases, Dokumentation und Reflexionsbericht.

Gestütztes Selbststudium

Themenspezifische Theorien und Modelle in vertonter PowerPoint-Präsentation- und/oder Videoform; Expert/-innen-Interviews respektive Podcasts, die die Modelle und die Praxis zusammenbringen, um die Athlet/-innen durch wichtige Schritte und Überlegungen zu begleiten; Leitfäden und Vorlagen für strukturierte Reflexionen.

Assessment und Coaching

Während des Dokumentations- und Reflexionsprozesses können die Athlet/-innen eine ihrer zwei Coaching-Gelegenheiten in diesem Modul nutzen. Die*Der Dozierende entscheidet, ob die Reflexion in schriftlicher Form oder als mündliches Format mit anschliessendem moderiertem Austausch unter den Teilnehmenden erfolgt.

Nach Abschluss der Reflexion erhalten die Athlet/-innen eine Rückmeldung anhand eines strukturierten Beurteilungsrasters sowie eine Angabe zum Bestehen oder Nichtbestehen des Moduls.

Theory & Models (in Gestütztes Selbststudium)

Van den Bern, P. & Pietersma, P. (2003). *Key Management Models: The 75+ models every manager needs to know*. Financial Times Publishing. (Gewählte Abschnitte: Business Model Canvas SS. 24-27)

Weber, A. Ch., Güntensperger, A., Lichtsteiner, H., Stopper, M., & Renaud A. (2015). Die Organisation des Sports in der Schweiz. In H. Kempf & H. Lichtsteiner (Hrsg.), Das System Sport in der Schweiz und international (S. 82–172). Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Ecosystem Mapping – Unveröffentlichte Lehrunterlage im Rahmen des CAS Elite Sports Business & Management Skills, Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM. Basierend auf dem RBV-Modell aus der strategischen Managementliteratur mit Anwendung auf individuelle Ressourcenprofile von Spitzensportler/-innen.

CAS-Kompetenznachweis: Athlete Business Model Presentation (2 ECTS)

«Erfahrung. Reflexion. Strategie. Wirkung. – Der persönliche Athlete Business Model»

Kursdatum	Ab Frühlingssemester 2027 Der individuelle Start erfolgt durch die Einreichung des Reflexions-Handouts, jeweils bis spätestens 12:00 Uhr am ersten Freitag des Monats (Juni, September oder November). Das Datum der Abschluss-Präsentationen wird bilateral fixiert und findet jeweils in den KW 26, 27, 39 oder 48 statt.
Kursort	Magglingen/Ittigen – nach Bedarf Online
Leitung	Dr. Larssyn Staley / Stv. Florian Droux Weitere Dozent/-innen Ariane Weber, Davide Codoni, Dr. Andreas Ch. Weber, Dr. Michaël Mrkonjic
Ziel	<p>Der Kompetenznachweis bildet den integrativen Abschluss des CAS Elite Sports Business & Management Skills. Er dient dazu, die individuelle Entwicklung der Teilnehmenden sichtbar zu machen, insbesondere die Fähigkeit, Inhalte und Erkenntnisse aus den Modulen mit den eigenen Erfahrungen aus der Spitzensportkarriere zu verbinden. Ziel ist es, daraus konkrete unternehmerische, kommunikative oder strategische Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.</p> <p>Im Zentrum stehen die Reflexion und Anwendung: Wie können die vermittelten Business- und Managementkonzepte auf die Realität der Teilnehmenden übertragen und in künftige Rollen oder Initiativen integriert werden?</p>
Modulbeschreibung	<p>Business & Management Fokus:</p> <p>Die Teilnehmenden präsentieren und reflektieren mit dem übergreifenden Business Model Canvas ihre Erkenntnisse aus allen fünf Modulen. Sie stellen unter Beweis, dass sie in der Lage sind, Gelerntes aus Modellen und Praxis zu verknüpfen und in unternehmerische, kommunikative oder strategische Kontexte zu übertragen. Im Fokus steht die Fähigkeit, praxisrelevante Einsichten zu identifizieren, kritisch zu hinterfragen und für die eigene Weiterentwicklung sowie zukünftige Einsatzfelder (z. B. in Organisationen, Start-ups oder öffentlichen Rollen) nutzbar zu machen.</p> <p>Die Teilnehmenden demonstrieren ein grundlegendes Verständnis unternehmerischer Denkweisen, reflektieren ihre persönliche Positionierung im Business-Umfeld (Sport Ecosystem Map) und identifizieren zukünftige Handlungsfelder. Sie präsentieren erste Überlegungen zu unternehmerischen Initiativen, Marktpotenzialen oder Positionierungsstrategien, die sich aus ihrer eigenen Karriere und den CAS-Modulinhalten ableiten lassen.</p> <p>Baut auf:</p> <p>Der Kompetenznachweis baut auf allen vorangegangenen Modulen auf. Die Teilnehmenden entwickeln individuell ein Business Model Canvas.</p> <ul style="list-style-type: none">• Markenidentität und persönliche Positionierung• Digitale Kommunikation und Community Engagement• Verhandeln, Gründen, Entwickeln• Finanzierungsmix und Ressourcenmanagement• Strategie, Positionierung und Wirkung im Sport-Ökosystem <p>Zusätzlich basiert die Arbeit auf dem erfahrungsbasierten Lernzyklus (Erfahrung – Reflexion – Konzeptualisierung – Anwendung), der während des gesamten CAS durchlaufen wird.</p>

Überfachliche Kompetenzen:

- Analytisches Denken
 - Resilienz, Flexibilität und Agilität
 - Führung und soziale Einflussnahme
 - Kreatives Denken
 - Motivation und Selbstwahrnehmung
 - Neugier und lebenslanges Lernen
 - Systemisches Denken
-

Kompetenznachweis

Präsentation (20 Minuten)

In einer individuellen Präsentation stellen die Teilnehmenden dar:

- welche übergeordneten Erkenntnisse sie im Verlauf des CAS aus den einzelnen Modulen für ihr persönliches berufliches und unternehmerisches Verständnis gewonnen haben,
- wie diese Erkenntnisse im Rahmen ihrer aktuellen Tätigkeit oder zukünftiger Rollen (z. B. als Unternehmer/-in, Führungskraft, Projektleiter/-in, Markenbotschafter/-in) anwendbar sind,
- wie sich ihre unternehmerische Identität, Markenstrategie oder ihr Systemverständnis im Laufe des CAS weiterentwickelt haben.

Erwartet wird eine klare Verknüpfung von:

- Theorie (Modulinhalte, Modelle, Tools)
- Praxis (eigene Tätigkeiten, reale Herausforderungen)
- Reflexion (Lerneffekte, Haltungsänderung, Zukunftsplanung)

Q&A (20 Minuten)

Im Anschluss an die Präsentation beantworten die Teilnehmenden vertiefende Fragen zu:

- den präsentierten Inhalten,
- der Reflexions- und Lernlogik,
- der konkreten Anwendungsrelevanz in einem persönlichen oder organisationalen Kontext.

Ziel ist es, das eigene Vorgehen sachlich, kritisch und strategisch zu begründen.

Feedback (20 Minuten)

Athlete Business Model sowie Reflexions-Handout (2–3 Seiten)

Das Handout dient als schriftliche Ergänzung zur Präsentation und basiert auf einem strukturierten Reflexionsleitfaden. Es enthält:

- eine zusammenfassende Darstellung der individuell wichtigsten Lernmomente aus dem CAS,
 - die Reflexion darüber, wie sich das persönliche Business- und Managementverständnis verändert hat,
 - eine Skizze über konkrete nächste Schritte (z. B. Positionierungsstrategie, geplante Aktivitäten, neue Rollenverständnisse).
-

Vorbereitungskurs: Critical Thinking

Kursdatum	Findet 2-mal pro Jahr statt (März & August).
Kursort	Onlineplattform, MS Teams
Leitung	Dr. Larssyn Staley
Lernziele	Die Teilnehmenden entwickeln grundlegende Fähigkeiten im kritischen Denken, Reflektieren und Entscheiden. Sie lernen, Informationen gezielt zu hinterfragen, einfache Argumente zu erkennen und zu bewerten sowie ihre eigene Denkweise bewusst weiterzuentwickeln. Dieses kritische Denken orientiert sich an Diese Kompetenzen stärken ihre aktive Teilnahme am CAS Elite Sports Business & Management Skills und unterstützen sie auch dabei, während ihrer sportlichen Laufbahn sowie beim Übergang in die Berufswelt fundierte Entscheidungen zu treffen, überzeugend zu kommunizieren und mit komplexen Situationen reflektiert umzugehen.
Modulinhalte	Systematik analysieren und evaluieren <ul style="list-style-type: none">• Systematisches Analysieren und Bewerten von wissenschaftlichen evidenz-basiert Argumenten anhand praxisnaher Fallbeispiele (z. B. Kurzstudien und Gruppendiskussionen) – mit direktem Bezug zu komplexen Entscheidungssituationen im (Spitzen-)Sport.• Entwicklung fundierter und praxisnaher Lösungsvorschläge durch strukturierte Argumentation, reflektiertes Denken und den gezielten Einsatz von wissenschaftlich gestützten und praxisnahen Analysemodellen.
Entwickelte Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Analysieren und Bewerten• Evidenzbasiert argumentieren• Informationen synthetisieren• Probleme lösen
Modulaufbau	Asynchron Vorbereitung: Lesen und Bearbeiten von Cottrell (2023): Kapitel 3, 6, 8 und 12. Texte und Aufgaben werden online bereitgestellt. Die Aufgaben sind auf der Lernplattform zu bearbeiten.
Gestütztes Selbststudium	
Online-Kurs	Inhalt
2 Tage innerhalb einer Woche jeweils 2 x 2 Std.	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen zum kritischen Denken: praktische Beispiele und Diskussionen aus Wissenschaft und Praxis• Argumentationsanalyse: Einführung in Argumentationsmodelle; Anwendung von Wissenschaftsttheorie
Online-Präsenz	
aktive Teilnahme ist verpflichtend	Kompetenznachweis <ul style="list-style-type: none">1. Fallstudie: Kritisches Denken in komplexen Situationen (Findet während den 2te Online Kurstag statt)<ul style="list-style-type: none">• Gruppenarbeit: Entwicklung evidenzbasierter Entscheidungen und Handlungsoptionen auf Basis wissenschaftlicher Artikel und Theorien• Abschlussrunde: Präsentation der Ergebnisse, Diskussion und Feedback2. Kritische Reflexion & Transfer (ca. 2 Seiten)<ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Reflexion zum Thema: Wie lassen sich akademische Theorien kritisch anpassen und auf eigene Situationen übertragen?• Abgabe: innerhalb einer Woche nach 2te Kurs Tag des Moduls
Lernmaterial	Cottrell, S. (2023). <i>Critical thinking skills: Effective analysis, argument and reflection</i> (4th ed.). Bloomsbury Academic.